

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Heilbronn, Land**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

HN-LK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	329.743	166.038	163.705	2,7	2,5	3,0	-0,2	-0,2	-0,1
darunter 15-24 J.	40.001	19.299	20.702	10,3	8,4	12,2	0,1	-0,5	0,7
darunter 15-64 J.	218.718	107.499	111.219	2,0	2,2	1,8	0,0	-0,1	0,1
darunter 15 J. und älter	277.692	140.631	137.061	6,4	5,8	7,0	0,3	0,2	0,4
darunter AusländerInnen	33.609	16.247	17.362	39,0	47,6	31,8	-1,0	-1,2	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	329.743	166.038	163.705	2,7	2,5	3,0	-0,2	-0,2	-0,1
deutsch	296.134	149.791	146.343	3,6	2,9	4,2	-0,1	-0,1	0,0
ausländisch	33.609	16.247	17.362	-4,1	-1,5	-6,3	-1,0	-1,2	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	40.001	19.299	20.702	10,3	8,4	12,2	0,1	-0,5	0,7
deutsch	35.233	16.988	18.245	15,3	13,3	17,2	0,4	-0,3	1,0
ausländisch	4.768	2.311	2.457	-16,2	-17,6	-14,9	-1,7	-1,7	-1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	218.718	107.499	111.219	2,0	2,2	1,8	0,0	-0,1	0,1
deutsch	192.165	94.600	97.565	1,9	1,5	2,3	0,1	0,0	0,1
ausländisch	26.553	12.899	13.654	2,5	7,2	-1,5	-0,4	-0,5	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HN-LK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	11,6	10,4	12,3	1,0	2,2	0,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	95.187	37.209	57.978	12,8	10,1	14,6	1,1	1,9	0,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	11.616	3.329	8.287	2,7	13,8	-1,2	0,1	5,1	-1,8
darunter TürkinInnen	4.697	1.103	3.594	-8,2	-3,6	-9,5	-0,8	6,2	-2,7
darunter ItalienerInnen	1.272	317	955	-6,3	0,0	-8,2	-0,9	3,3	-2,3
darunter JugoslawInnen ¹	686	180	506	-53,9	-54,5	-53,7	73,7	68,2	75,7
darunter GriechInnen	370	101	269	-19,6	-19,8	-19,5	0,3	5,2	-1,5
darunter KroatInnen	577	219	358	110,6	90,4	125,2	4,0	5,3	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-LK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	11,6	10,4	12,3	1,0	2,2	0,2
unter 15 Jahre	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	13.681	5.628	8.053	2,6	4,0	1,6	0,7	2,7	-0,7
darunter 25 - 34 Jahre	23.487	8.391	15.096	-10,9	-10,8	-11,0	0,0	2,8	-1,6
darunter 35 - 44 Jahre	29.182	10.283	18.899	2,3	-5,1	6,9	-3,8	-3,9	-3,8
darunter 45 - 54 Jahre	27.941	11.192	16.749	52,8	42,2	60,8	4,8	4,6	4,9
darunter 55 - 64 Jahre	11.997	4.882	7.115	35,5	58,1	23,4	7,1	9,1	5,8
darunter 65 Jahre und mehr	517	151	366	27,5	18,0	48,2	-13,1	-9,6	-2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	-	-	-	1,0	2,2	0,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	980	-	-	-	-	-	6,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	15	0	15	-	-	-	25,0	-	25,0
darunter III Fertigungsberufe	38.832	6.344	32.488	-	-	-	-2,5	-4,5	-2,1
darunter IV Technische Berufe	9.800	1.110	8.690	-	-	-	4,4	5,3	4,3
darunter V Dienstleistungsberufe	55.059	32.120	22.939	-	-	-	2,8	3,3	1,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.805	639	1.166	-	-	-	3,1	10,0	-0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HN-LK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	95.187	37.209	57.978	-	-	-	1,1	1,9	0,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	729	-	-	-	-	-	1,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	11	0	11	-	-	-	10,0	-	10,0
darunter III Fertigungsberufe	32.362	5.251	27.111	-	-	-	-2,1	-5,0	-1,6
darunter IV Technische Berufe	9.234	1.028	8.206	-	-	-	4,1	6,0	3,9
darunter V Dienstleistungsberufe	50.973	30.080	20.893	-	-	-	2,6	3,0	2,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.587	559	1.028	-	-	-	3,7	10,5	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HN-LK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	11.616	3.329	8.287	-	-	-	0,1	5,1	-1,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	290	39	251	-	-	-	24,5	18,2	25,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	4	0	4	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	6.461	1.093	5.368	-	-	-	-4,4	-2,1	-4,8
darunter IV Technische Berufe	565	82	483	-	-	-	10,4	-1,2	12,6
darunter V Dienstleistungsberufe	4.078	2.035	2.043	-	-	-	5,1	9,5	1,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	218	80	138	-	-	-	-0,9	6,7	-4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HN-LK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	106.821	40.543	66.278	74,3	45,3	98,5	1,0	2,2	0,2
davon mit Angabe	94.666	35.327	59.339	67,4	38,5	91,2	0,7	1,4	0,2
darunter ohne Berufsausbildung	18.458	7.839	10.619	39,5	17,4	62,0	-1,1	-0,5	-1,5
darunter mit Berufsausbildung	66.368	25.456	40.912	70,6	44,8	91,8	0,2	1,3	-0,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	9.840	2.032	7.808	123,2	61,4	147,9	8,1	11,1	7,3
davon ohne Angabe	12.155	5.216	6.939	156,9	118,4	196,2	3,2	7,8	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-LK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	95.187	37.209	57.978	-	-	-	1,1	1,9	0,5
davon mit Angabe	85.378	32.756	52.622	-	-	-	0,8	1,3	0,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	14.500	6.543	7.957	-	-	-	-0,9	-0,9	-0,8
darunter mit Berufsausbildung ²	61.678	24.335	37.343	-	-	-	0,3	1,3	-0,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	9.200	1.878	7.322	-	-	-	7,5	10,2	6,8
davon ohne Angabe	9.809	4.453	5.356	-	-	-	3,1	6,6	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-LK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	11.616	3.329	8.287	-	-	-	0,1	5,1	-1,8
davon mit Angabe	9.275	2.568	6.707	-	-	-	-0,7	2,4	-1,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	3.951	1.294	2.657	-	-	-	-2,0	1,6	-3,7
darunter mit Berufsausbildung ²	4.684	1.120	3.564	-	-	-	-1,7	1,0	-2,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	640	154	486	-	-	-	17,0	23,2	15,2
davon ohne Angabe	2.341	761	1.580	-	-	-	3,7	15,3	-1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HN-LK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	28.908	19.119	9.789	31,5	26,6	42,3	-1,3	0,2	-4,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	18.197	13.133	5.064	10,0	7,5	17,1	-2,1	-2,2	-1,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.711	5.986	4.725	96,9	107,3	85,1	0,1	5,9	-6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	18.197	13.133	5.064	10,0	7,5	17,1	-2,1	-2,2	-1,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	16.071	11.518	4.553	9,1	6,7	15,6	-2,7	-2,4	-3,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.109	1.600	509	18,8	14,7	33,9	2,7	-0,7	15,4
darunter TürkInnen	879	649	230	1,7	-5,8	31,4	9,3	5,4	22,3
darunter ItalienerInnen	187	140	47	9,4	3,7	30,6	0,5	-1,4	6,8
darunter JugoslawInnen ¹	157	118	39	3,3	16,8	-23,5	109,3	114,5	95,0
darunter GriechInnen	39	28	11	-15,2	-15,2	-15,4	8,3	3,7	22,2
darunter KroatInnen	80	61	19	110,5	117,9	90,0	14,3	10,9	26,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-LK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	18.197	13.133	5.064	10,0	7,5	17,1	-2,1	-2,2	-1,8
darunter unter 15 J.	67	24	43	-57,1	-67,6	-47,6	-27,2	-42,9	-14,0
darunter 15-24 J.	2.553	1.367	1.186	-4,0	-3,7	-4,4	-6,9	-4,1	-9,9
darunter 25-34 J.	2.233	1.780	453	-7,6	-14,9	39,0	-4,5	-8,0	12,7
darunter 35-44 J.	4.113	3.671	442	7,1	4,3	36,8	-3,8	-4,9	7,0
darunter 45-54 J.	3.439	2.973	466	44,1	41,8	61,2	3,4	2,3	11,2
darunter 55-64 J.	2.764	1.888	876	-1,4	-0,1	-4,2	1,7	4,0	-2,8
darunter über 65 J.	3.027	1.430	1.597	32,9	27,0	38,7	-2,3	-1,0	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.197	13.133	5.064	-	-	-	-2,1	-2,2	-1,8
davon mit Angabe	8.834	6.297	2.537	-	-	-	-6,0	-5,6	-6,9
darunter ohne Berufsausbildung	3.347	2.281	1.066	-	-	-	-11,0	-10,5	-12,2
darunter mit Berufsausbildung	5.293	3.924	1.369	-	-	-	-2,4	-2,4	-2,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	194	92	102	-	-	-	-7,6	-8,9	-6,4
davon ohne Angabe	9.363	6.836	2.527	-	-	-	1,8	1,1	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.711	5.986	4.725	96,9	107,3	85,1	0,1	5,9	-6,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	9.276	5.369	3.907	94,2	104,6	81,5	0,0	5,2	-6,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.432	616	816	116,3	134,2	104,5	0,8	12,0	-6,3
darunter TürkInnen	554	193	361	103,7	107,5	101,7	-5,5	13,5	-13,2
darunter ItalienerInnen	163	72	91	171,7	188,0	160,0	5,2	30,9	-
darunter JugoslawInnen ¹	112	40	72	57,7	48,1	63,6	64,7	42,9	80,0
darunter GriechInnen	59	17	42	5,4	0,0	7,7	43,9	21,4	55,6
darunter KroatInnen	76	44	32	280,0	266,7	300,0	-17,4	-17,0	-17,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-LK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.711	5.986	4.725	96,9	107,3	85,1	0,1	5,9	-6,3
darunter 15-24 J.	1.295	665	630	54,0	71,8	38,8	-9,6	-1,2	-17,1
darunter 25-34 J.	2.411	1.357	1.054	63,7	56,5	73,9	-2,5	2,1	-7,8
darunter 35-44 J.	3.237	1.824	1.413	101,1	115,3	85,2	-1,9	2,9	-7,5
darunter 45-54 J.	2.709	1.619	1.090	175,6	201,5	144,4	8,1	15,0	-0,7
darunter 55-64 J.	942	492	450	122,7	136,5	109,3	5,1	10,8	-0,4
darunter über 65 J.	117	*	*	7,3	-	-	30,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	10.711	5.986	4.725	-	-	-	0,1	5,9	-6,3
davon mit Angabe	5.258	3.033	2.225	-	-	-	-1,3	0,7	-4,0
darunter ohne Berufsausbildung	1.609	855	754	-	-	-	-3,5	-0,3	-6,9
darunter mit Berufsausbildung	3.501	2.101	1.400	-	-	-	-0,7	1,0	-3,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	148	77	71	-	-	-	10,4	5,5	16,4
davon ohne Angabe	5.453	2.953	2.500	-	-	-	1,6	11,8	-8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HN-LK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	2.824	914	1.910	-7,3	-7,6	-7,1	4,4	10,0	2,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	647	140	507	-10,8	8,5	-14,9	-6,5	38,6	-14,2
darunter Kleingründungen	881	253	628	-27,5	-37,4	-22,6	17,3	5,4	22,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.296	521	775	17,3	14,3	19,4	2,8	6,3	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HN-LK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	129.577	55.240	74.337	2,7	2,1	3,2	0,6	0,0	1,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	5,0	6,8	4,0	1,0	2,2	0,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	18.197	13.133	5.064	-2,3	-2,6	-1,7	-2,1	-2,2	-1,8
BeamtenInnen ²	3.031	1.860	1.171	1,2	5,6	-5,2	2,0	5,0	-2,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.528	393	1.135	-45,7	-56,5	-40,5	5,9	15,2	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HN-LK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	11,6	10,4	12,3	1,0	2,2	0,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	91.327	27.060	64.267	10,5	3,2	13,9	0,2	0,3	0,1
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	15.464	13.459	2.005	18,1	28,1	-22,3	6,0	6,1	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.031	1.860	1.171	5,4	25,8	-16,3	2,0	5,0	-2,6
darunter VZ BeamtInnen	1.842	819	1.023	5,1	57,2	-16,9	0,5	4,7	-2,6
darunter TZ BeamtInnen	1.189	1.041	148	5,7	8,8	-11,9	4,2	5,3	-2,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HN-LK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,9	5,1	4,7	-	-	-	25,6	6,2	46,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,8	3,9	5,6	-	-	-	50,0	18,2	80,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,3	6,0	4,9	-	-	-	20,5	9,1	40,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,7	5,1	-	-	-	176,2	148,1	200,0
darunter AusländerInnen	11,6	12,4	11,1	-	-	-	17,2	-3,9	40,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HN-LK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,6	2,5	2,6	-	-	-	52,9	19,0	85,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,6	4,2	-	-	-	61,9	23,8	110,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,5	2,9	-	-	-	45,5	20,7	70,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,4	3,4	-	-	-	280,0	214,3	385,7
darunter AusländerInnen	4,4	3,6	5,0	-	-	-	63,0	20,0	92,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HN-LK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,3	2,6	2,0	-	-	-	4,5	-3,7	11,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	-	-	-	18,2	8,3	40,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,4	1,9	-	-	-	-4,5	-7,7	5,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,3	1,7	-	-	-	72,7	64,3	88,9
darunter AusländerInnen	7,2	8,8	6,1	-	-	-	0,0	-11,1	15,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HN-LK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.711	4.169	4.542	-	-	-	26,1	9,1	47,2
darunter SGB II	4.083	2.102	1.981	-	-	-	3,8	-3,5	12,7
darunter SGB III	4.628	2.067	2.561	-	-	-	55,7	25,8	92,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	191	81	110	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	2.071	1.232	839	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.094	416	678	-	-	-	53,9	20,9	84,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.284	1.136	1.148	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.310	655	655	-	-	-	40,7	23,4	63,8
darunter Alleinerziehende	768	721	47	-	-	-	-4,0	-5,0	14,6
darunter Behinderte	470	188	282	-	-	-	13,0	3,9	20,0
darunter Ausländer	1.932	844	1.088	-	-	-	19,2	-0,6	40,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	222	72	150	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	332	153	179	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	171	81	90	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HN-LK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.628	2.067	2.561	-	-	-	55,7	25,8	92,7
darunter unter 25	785	274	511	-	-	-	70,7	26,9	109,4
darunter über 50	1.373	676	697	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	867	433	434	-	-	-	63,9	41,5	94,6
darunter Alleinerziehende	137	114	23	-	-	-	28,0	21,3	76,9
darunter Behinderte	272	116	156	-	-	-	30,8	18,4	41,8
darunter Ausländer	734	243	491	-	-	-	63,8	24,0	94,8
darunter Ausländer unter 25	130	37	93	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	125	46	79	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	70	29	41	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

HN-LK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.083	2.102	1.981	-	-	-	3,8	-3,5	12,7
darunter unter 25 J.	309	142	167	-	-	-	23,1	10,9	35,8
darunter über 50 J.	911	460	451	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	443	222	221	-	-	-	10,2	-1,3	24,9
darunter Alleinerziehende	631	607	24	-	-	-	-8,8	-8,7	-11,1
darunter Behinderte	198	72	126	-	-	-	-5,3	-13,3	0,0
darunter Ausländer	1.199	601	598	-	-	-	2,2	-8,0	15,0
darunter Ausländer unter 25 J.	92	35	57	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	207	107	100	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	102	53	49	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HN-LK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.711	4.169	4.542	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	8.683	4.154	4.529	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.248	2.098	2.150	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	4.124	1.917	2.207	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	311	139	172	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	28	15	13	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.628	2.067	2.561	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.613	2.060	2.553	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.652	716	936	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.725	1.240	1.485	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	236	104	132	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	16	7	9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.083	2.102	1.981	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.071	2.094	1.977	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.596	1.381	1.215	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.399	677	722	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	76	36	40	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	13	8	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	12.240	6.522	5.718	-	-	-	1,2	0,6	1,8
davon erwerbsfähig	8.506	4.688	3.818	-	-	-	2,8	1,6	4,4
davon nicht erwerbsfähig	3.736	1.835	1.901	-	-	-	-2,4	-1,7	-3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,9	4,4	3,4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HN-LK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4.216	1.832	2.384	-	-	-	18,9	15,1	21,9
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	235	105	130	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	415	150	265	-	-	-	100,5	72,4	120,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	129	70	59	-	-	-	-45,6	-48,1	-42,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	268	110	158	-	-	-	-16,0	-7,6	-21,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	3	3	0	-	-	-	-62,5	-50,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter GZ Gründungszuschuss	416	136	280	-	-	-	5,6	3,0	6,9
darunter ESG Einstiegsgeld	22	8	14	-	-	-	15,8	60,0	7,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	22	8	14	-	-	-	22,2	60,0	7,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	1	0	-	-	-	-90,9	-83,3	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	417	196	221	-	-	-	-8,1	-8,0	-7,9
darunter E Freie Förderung	4	1	3	-	-	-	-73,3	-88,9	-50,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	171	83	88	-	-	-	-32,1	-34,6	-29,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.578	742	836	-	-	-	15,1	0,5	32,1
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	93	37	56	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	55	25	30	-	-	-	44,7	8,7	100,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	55	27	28	-	-	-	-42,7	-46,0	-39,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	98	38	60	-	-	-	-23,4	-56,8	50,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	22	8	14	-	-	-	15,8	-38,5	180,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	22	8	14	-	-	-	22,2	-38,5	180,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	1	0	-	-	-	-90,9	-80,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	417	196	221	-	-	-	-8,1	-18,3	3,8
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	87	40	47	-	-	-	-27,5	-41,2	-7,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	3.621	1.756	1.865	1,5	0,7	2,2	-6,0	-5,0	-7,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	208	86	122	-28,5	-6,5	-38,7	18,9	22,9	16,2
darunter mit Hauptschulabschluss	1.160	510	650	-5,5	-6,1	-5,0	-9,6	-5,4	-12,6
darunter mit Realschulabschluss	1.506	750	756	4,1	-4,8	14,9	-10,4	-9,1	-11,6
darunter mit FH-/HS-Reife	747	410	337	23,9	28,1	19,1	4,3	-1,0	11,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.647	485	1.162	-	-	-	-57,3	2,5	-65,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	432	13	419	-	-	-	-39,7	30,0	-40,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	564	118	446	-	-	-	-66,4	-14,5	-71,1
mit Hauptschulabschluß	556	302	254	-	-	-	-56,7	10,6	-74,9
ohne Hauptschulabschluß	95	52	43	-	-	-	-45,7	0,0	-65,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HN-LK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.729	935	794	2.175,0	23.275,0	1.002,8	715,6	1.932,6	378,3
darunter mit Hauptschulabschluss	131	69	62	1.355,6	3.350,0	785,7	3.175,0	6.800,0	1.966,7
darunter mit mittlerem Abschluss	463	277	186	2.986,7	27.600,0	1.228,6	698,3	13.750,0	232,1
darunter mit FH-/HS-Reife	1.135	589	546	2.082,7	58.800,0	970,6	656,7	1.269,8	410,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.729	279	1.450	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	131	59	72	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	463	106	357	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.135	114	1.021	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HN-LK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.698	871	827	-31,6	-31,0	-32,2	-18,9	-19,1	-18,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	20	13	7	-80,8	-61,8	-90,0	-39,4	-7,1	-63,2
darunter mit Hauptschulabschluss	671	304	367	-36,0	-38,0	-34,2	-30,2	-31,2	-29,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	741	410	331	-32,9	-33,2	-32,4	-18,9	-19,9	-17,7
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	266	144	122	17,2	15,2	19,6	53,8	39,8	74,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HN-LK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.147	1.088	1.059	-	-	-	2,5	1,1	4,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.726	880	846	-	-	-	2,4	2,3	2,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	417	204	213	-	-	-	2,5	-5,1	10,9
darunter TürkInnen	279	132	147	-	-	-	2,6	-7,0	13,1
darunter ItalienerInnen	30	18	12	-	-	-	36,4	5,9	140,0
darunter JugoslawInnen	20	9	11	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	9	4	5	-	-	-	12,5	-20,0	66,7
darunter KroatInnen	9	5	4	-	-	-	12,5	0,0	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

HN-LK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.147	1.088	1.059	-	-	-	2,5	1,1	4,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.182	576	606	-	-	-	0,6	-3,7	5,0
darunter in Fördermaßnahmen	168	95	73	-	-	-	25,4	48,4	4,3
darunter in Schule, Studium, Praktikum	371	201	170	-	-	-	20,8	21,1	20,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	35	15	20	-	-	-	25,0	114,3	-4,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	391	201	190	-	-	-	-13,1	-16,6	-9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HN-LK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	15.076	8.088	6.988	484,1	1.628,2	230,7	366,6	1.452,4	157,9
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	8.346	4.328	4.018	412,7	4.361,9	162,4	286,0	2.905,6	99,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	109	51	58	51,4	1.175,0	-14,7	890,9	-	427,3
darunter Berufsfachschulen	2.291	1.176	1.115	1.247,6	19.500,0	579,9	692,7	7.740,0	306,9
darunter Berufskollegs	2.009	1.216	793	991,8	1.047,2	916,7	485,7	557,3	401,9
darunter Berufsoberschulen ¹	25	7	18	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.575	942	633	-	-	-	-	-	-
darunter Fachschulen	445	161	284	60,1	61,0	59,6	27,9	38,8	22,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	276	207	69	55,9	38,0	155,6	253,8	239,3	305,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HN-LK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	15.076	2.208	12.868	-	-	-	366,6	496,8	349,8
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	8.346	1.000	7.346	-	-	-	286,0	318,4	282,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	109	44	65	-	-	-	890,9	1.000,0	828,6
darunter Berufsfachschulen	2.291	613	1.678	-	-	-	692,7	843,1	649,1
darunter Berufskollegs	2.009	318	1.691	-	-	-	485,7	759,5	452,6
darunter Berufsoberschulen ¹	25	7	18	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.575	189	1.386	-	-	-	-	-	-
darunter Fachschulen	445	21	424	-	-	-	27,9	10,5	28,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	276	16	260	-	-	-	253,8	166,7	261,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HN-LK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.207	2.517	3.690	23,7	22,8	24,3	6,0	5,4	6,4
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5.628	2.292	3.336	25,9	22,6	28,3	5,3	4,4	5,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	577	224	353	5,5	24,4	-3,8	13,1	17,3	10,7
darunter TürkInnen	350	123	227	15,1	36,7	6,1	14,4	19,4	11,8
darunter ItalienerInnen	53	17	36	-20,9	-5,6	-26,5	-14,5	-19,0	-12,2
darunter JugoslawInnen ¹	33	14	19	-15,4	-17,6	-13,6	106,3	133,3	90,0
darunter GriechInnen	13	6	7	-35,0	50,0	-56,2	0,0	20,0	-12,5
darunter KroatInnen	21	8	13	-8,7	-11,1	-7,1	5,0	14,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-LK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.207	2.517	3.690	-	-	-	6,0	5,4	6,4
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.977	679	1.298	-	-	-	2,4	1,0	3,2
darunter 19 bis 24 J.	3.853	1.669	2.184	-	-	-	7,6	7,9	7,4
darunter 25 - 34 J.	319	128	191	-	-	-	11,5	3,2	17,9
darunter über 35 J.	58	41	17	-	-	-	3,6	-4,7	30,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3,6	3,7	3,5	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	21,9	20,5	23,3	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	33,3	36,1	30,5	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,7	1,9	1,5	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HN-LK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.207	2.517	3.690	-	-	-	6,0	5,4	6,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.483	1.759	1.724	-	-	-	4,6	4,5	4,7
darunter Gesundheitswesen	378	350	28	-	-	-	-2,8	-3,0	0,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	444	261	183	-	-	-	5,5	1,2	12,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	267	222	45	-	-	-	1,5	0,5	7,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	352	216	136	-	-	-	10,7	19,3	-0,7
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	805	165	640	-	-	-	-4,3	-5,7	-3,9
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, f	216	145	71	-	-	-	5,4	12,4	-6,6
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	129	113	16	-	-	-	7,5	7,6	6,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	293	104	189	-	-	-	12,7	7,2	16,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	492	98	394	-	-	-	19,4	18,1	19,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	107	85	22	-	-	-	5,9	16,4	-21,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-LK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	6.207	2.517	3.690	-	-	-	6,0	5,4	6,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.590	1.014	2.576	-	-	-	2,5	-5,9	6,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	805	165	640	-	-	-	-4,3	-5,7	-3,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	492	98	394	-	-	-	19,4	18,1	19,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	371	37	334	-	-	-	-1,9	-5,1	-1,5
darunter Maschinenbau	369	51	318	-	-	-	10,5	-1,9	12,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	293	104	189	-	-	-	12,7	7,2	16,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	218	34	184	-	-	-	7,9	0,0	9,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	444	261	183	-	-	-	5,5	1,2	12,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	352	216	136	-	-	-	10,7	19,3	-0,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	150	33	117	-	-	-	14,5	10,0	15,8
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	96	15	81	-	-	-	24,7	87,5	17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-LK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	-	-	-	1,0	2,2	0,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	56.963	23.418	33.545	-	-	-	0,6	1,7	-0,1
darunter Gesundheitswesen	5.475	4.531	944	-	-	-	2,7	3,1	0,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.150	4.000	2.150	-	-	-	4,4	3,4	6,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.055	2.860	1.195	-	-	-	4,1	4,5	3,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.184	2.051	4.133	-	-	-	2,5	2,4	2,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.309	1.962	347	-	-	-	2,9	3,2	1,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16.572	1.894	14.678	-	-	-	0,7	-1,2	1,0
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (3.700	1.885	1.815	-	-	-	3,4	3,6	3,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3.281	1.860	1.421	-	-	-	6,0	9,2	2,2
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3.267	1.243	2.024	-	-	-	-10,1	-13,4	-7,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	5.970	1.132	4.838	-	-	-	-7,7	-9,8	-7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-LK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	-	-	-	1,0	2,2	0,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	58.244	15.327	42.917	-	-	-	0,1	-0,2	0,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16.572	1.894	14.678	-	-	-	0,7	-1,2	1,0
darunter Maschinenbau	6.318	1.057	5.261	-	-	-	1,4	3,5	0,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	5.970	1.132	4.838	-	-	-	-7,7	-9,8	-7,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.184	2.051	4.133	-	-	-	2,5	2,4	2,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	4.283	779	3.504	-	-	-	-0,9	-1,9	-0,7
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u.	3.151	714	2.437	-	-	-	-2,4	-2,3	-2,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.150	4.000	2.150	-	-	-	4,4	3,4	6,3
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	2.649	572	2.077	-	-	-	13,8	11,7	14,4
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3.267	1.243	2.024	-	-	-	-10,1	-13,4	-7,9
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben,	3.700	1.885	1.815	-	-	-	3,4	3,6	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-LK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.824	914	1.910	-	-	-	4,4	10,0	2,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.216	821	1.395	-	-	-	-0,3	10,8	-5,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	692	235	457	-	-	-	-9,2	6,8	-15,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	269	189	80	-	-	-	26,9	20,4	45,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	292	95	197	-	-	-	-19,1	-1,0	-25,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	280	85	195	-	-	-	17,6	10,4	21,1
D Energieversorgung	192	47	145	-	-	-	17,1	2,2	22,9
I Gastgewerbe	133	46	87	-	-	-	10,8	15,0	8,8
C Verarbeitendes Gewerbe	145	39	106	-	-	-	14,2	44,4	6,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	110	30	80	-	-	-	-16,0	-11,8	-17,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	67	28	39	-	-	-	76,3	86,7	69,6
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	36	27	9	-	-	-	24,1	12,5	80,0
H Verkehr u. Lagerei	98	23	75	-	-	-	22,5	15,0	25,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	85	22	63	-	-	-	9,0	10,0	8,6
J Information u. Kommunikation	103	15	88	-	-	-	-1,9	-21,1	2,3
F Baugewerbe	245	14	231	-	-	-	21,3	-26,3	26,2
P Erziehung u. Unterricht	47	13	34	-	-	-	14,6	-18,8	36,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	28	5	23	-	-	-	211,1	400,0	187,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	1	1	-	-	-	-71,4	-	-85,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-LK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.824	914	1.910	-	-	-	4,4	10,0	2,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.461	795	1.666	-	-	-	7,5	32,9	-1,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	692	235	457	-	-	-	-9,2	6,8	-15,7
F Baugewerbe	245	14	231	-	-	-	21,3	-26,3	26,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	292	95	197	-	-	-	-19,1	-1,0	-25,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	280	85	195	-	-	-	17,6	10,4	21,1
D Energieversorgung	192	47	145	-	-	-	17,1	2,2	22,9
C Verarbeitendes Gewerbe	145	39	106	-	-	-	14,2	44,4	6,0
J Information u. Kommunikation	103	15	88	-	-	-	-1,9	-21,1	2,3
I Gastgewerbe	133	46	87	-	-	-	10,8	15,0	8,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	269	189	80	-	-	-	26,9	20,4	45,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	110	30	80	-	-	-	-16,0	-11,8	-17,5
H Verkehr u. Lagerei	98	23	75	-	-	-	22,5	15,0	25,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	85	22	63	-	-	-	9,0	10,0	8,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	67	28	39	-	-	-	76,3	86,7	69,6
P Erziehung u. Unterricht	47	13	34	-	-	-	14,6	-18,8	36,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	28	5	23	-	-	-	211,1	400,0	187,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	36	27	9	-	-	-	24,1	12,5	80,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	1	1	-	-	-	-71,4	-	-85,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-LK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.197	13.133	5.064	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	354	253	101	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	3.600	2.480	1.120	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	24	14	10	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	47	25	22	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	946	453	493	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.735	2.699	1.036	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	653	264	389	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.719	1.414	305	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	301	207	94	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	247	199	48	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	478	268	210	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	702	551	151	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.353	1.010	343	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	648	427	221	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	183	134	49	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.408	1.257	151	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	394	258	136	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	803	647	156	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	593	568	25	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HN-LK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.711	5.986	4.725	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	147	69	78	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.884	894	990	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	6	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	32	9	23	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	601	230	371	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.031	1.191	840	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	519	137	382	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.165	820	345	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	188	129	59	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	115	94	21	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	470	163	307	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	466	307	159	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.096	548	548	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	259	172	87	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	109	73	36	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	723	565	158	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	337	163	174	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	344	231	113	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	211	186	25	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HN-LK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.147	1.088	1.059	-	-	-	2,5	1,1	4,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.187	850	337	-	-	-	-4,3	-8,3	7,7
darunter Warenkaufleute	463	315	148	-	-	-	0,7	-3,1	9,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	387	298	89	-	-	-	25,2	27,4	18,7
darunter KörperpflegerInnen	97	93	4	-	-	-	3,2	9,4	-55,6
darunter GästebetreuerInnen	49	35	14	-	-	-	-19,7	-23,9	-6,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	47	24	23	-	-	-	9,3	0,0	21,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	30	20	10	-	-	-	-14,3	-25,9	25,0
darunter SpeisensbereiterInnen	40	17	23	-	-	-	-24,5	-5,6	-34,3
darunter DruckerInnen	30	17	13	-	-	-	3,4	30,8	-18,8
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	16	16	0	-	-	-	-20,0	-20,0	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	28	15	13	-	-	-	64,7	87,5	44,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-LK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.147	1.088	1.059	-	-	-	2,5	1,1	4,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.368	677	691	-	-	-	6,9	13,0	1,5
darunter Warenkaufleute	463	315	148	-	-	-	0,7	-3,1	9,6
darunter MechanikerInnen	121	8	113	-	-	-	-0,8	166,7	-5,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	387	298	89	-	-	-	25,2	27,4	18,7
darunter ElektrikerInnen	88	5	83	-	-	-	14,3	25,0	13,7
darunter SchlosserInnen	80	4	76	-	-	-	40,4	-	33,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	64	13	51	-	-	-	-3,0	0,0	-3,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	59	10	49	-	-	-	-3,3	42,9	-9,3
darunter WarenprüferInnen	37	3	34	-	-	-	-19,6	-66,7	-8,1
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	29	4	25	-	-	-	-25,6	0,0	-28,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	47	24	23	-	-	-	9,3	0,0	21,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-LK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.207	2.517	3.690	23,7	22,8	24,3	6,0	5,4	6,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.672	2.154	1.518	29,3	22,5	40,3	4,9	4,3	5,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	749	551	198	20,2	32,1	-3,9	7,6	11,3	-1,5
darunter Warenkaufleute	658	432	226	12,9	14,0	10,8	1,1	0,9	1,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	353	334	19	-14,9	-12,1	-45,7	-5,9	-5,9	-5,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.067	313	754	95,8	213,0	69,4	-0,4	4,3	-2,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	240	203	37	4,3	-0,5	42,3	1,7	3,0	-5,1
darunter KörperpflegerInnen	119	110	9	45,1	44,7	50,0	4,4	4,8	0,0
darunter GästebetreuerInnen	90	70	20	34,3	22,8	100,0	2,3	1,4	5,3
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	132	60	72	57,1	57,9	56,5	6,5	25,0	-5,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	87	41	46	-20,9	-30,5	-9,8	10,1	7,9	12,2
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	177	40	137	103,4	166,7	90,3	20,4	48,1	14,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-LK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.207	2.517	3.690	23,7	22,8	24,3	6,0	5,4	6,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.836	1.462	2.374	34,7	58,6	23,8	5,0	14,0	0,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.067	313	754	95,8	213,0	69,4	-0,4	4,3	-2,2
darunter MechanikerInnen	408	17	391	109,2	21,4	116,0	10,9	13,3	10,8
darunter ElektrikerInnen	239	7	232	51,3	133,3	49,7	10,6	0,0	11,0
darunter Warenkaufleute	658	432	226	12,9	14,0	10,8	1,1	0,9	1,3
darunter SchlosserInnen	212	5	207	-27,9	-	-29,1	2,4	66,7	1,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	749	551	198	20,2	32,1	-3,9	7,6	11,3	-1,5
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	177	40	137	103,4	166,7	90,3	20,4	48,1	14,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	97	14	83	361,9	180,0	418,8	36,6	75,0	31,7
darunter SpeisensbereiterInnen	97	23	74	38,6	64,3	32,1	6,6	-11,5	13,8
darunter Back-. KonditorwarenherstellerInnen	132	60	72	57,1	57,9	56,5	6,5	25,0	-5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-LK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	11,6	10,4	12,3	1,0	2,2	0,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	46.437	29.285	17.152	12,6	9,1	19,0	2,4	2,8	1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	13.513	9.969	3.544	11,3	8,1	21,5	3,0	2,6	4,2
darunter Warenkaufleute	8.107	4.934	3.173	10,8	3,7	23,9	3,4	3,6	3,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.955	4.479	476	15,3	16,4	5,5	2,7	3,1	-0,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	3.282	2.942	340	22,6	25,9	-0,3	6,5	6,9	2,7
darunter Reinigungsberufe	2.381	1.926	455	-2,3	1,5	-15,4	0,4	2,2	-6,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3.258	1.209	2.049	68,0	36,5	94,6	4,3	1,2	6,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.828	1.063	765	9,1	14,2	2,7	2,9	3,1	2,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.788	960	3.828	111,2	84,3	119,2	4,1	7,7	3,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.827	946	1.881	-13,4	-29,5	-2,2	-10,0	-11,0	-9,5
darunter SpeisensbereiterInnen	1.498	857	641	5,0	-0,5	13,3	1,2	1,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-LK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	106.821	40.543	66.278	11,6	10,4	12,3	1,0	2,2	0,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	56.582	18.396	38.186	22,4	6,2	32,1	2,3	3,2	1,9
darunter MechanikerInnen	8.052	669	7.383	244,0	1.162,3	222,7	1,7	5,2	1,4
darunter IngenieurInnen	5.015	409	4.606	180,3	339,8	171,6	6,8	13,9	6,2
darunter SchlosserInnen	4.150	68	4.082	10,4	54,5	9,9	0,3	11,5	0,1
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.788	960	3.828	111,2	84,3	119,2	4,1	7,7	3,3
darunter TechnikerInnen	3.848	298	3.550	17,4	47,5	15,4	2,4	3,8	2,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	13.513	9.969	3.544	11,3	8,1	21,5	3,0	2,6	4,2
darunter Warenkaufleute	8.107	4.934	3.173	10,8	3,7	23,9	3,4	3,6	3,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	3.738	757	2.981	-8,2	-0,3	-10,1	0,5	-0,9	0,9
darunter Landverkehr	2.951	149	2.802	1,3	5,7	1,0	-6,1	2,8	-6,6
darunter ElektrikerInnen	2.420	183	2.237	9,6	-14,5	12,1	2,8	-8,5	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HN-LK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.842	819	1.023	5,1	57,2	-16,9	0,5	4,7	-2,6
darunter höherer Dienst	449	115	334	-2,6	117,0	-18,1	1,1	11,7	-2,1
darunter gehobener Dienst	1.352	692	660	11,2	53,4	-13,7	0,4	3,7	-2,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	41	12	29	-43,1	-29,4	-47,3	-2,4	0,0	-3,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-LK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.189	1.041	148	5,7	8,8	-11,9	4,2	5,3	-2,6
darunter höherer Dienst	244	181	63	22,6	36,1	-4,5	6,1	7,1	3,3
darunter gehobener Dienst	929	845	84	1,5	3,9	-17,6	3,6	4,7	-6,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	16	15	1	45,5	36,4	-	14,3	15,4	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HN-LK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.011	1.528	1.483	44,0	7,5	121,3	4,4	4,3	4,6
darunter höherer Dienst	114	53	61	39,0	96,3	10,9	6,5	8,2	5,2
darunter gehobener Dienst	609	282	327	56,6	54,1	58,7	2,5	1,4	3,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.203	1.156	1.047	46,6	2,7	177,7	1,0	1,6	0,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-LK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.538	2.312	226	168,0	169,5	153,9	47,0	50,1	20,9
darunter höherer Dienst	117	102	15	515,8	628,6	200,0	39,3	34,2	87,5
darunter gehobener Dienst	332	279	53	124,3	134,5	82,8	19,9	23,5	3,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.968	1.831	137	169,2	168,5	179,6	44,1	47,9	7,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HN-LK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	106.821	40.543	66.278	11,6	10,4	12,3	1,0	2,2	0,2
darunter 1-9 Beschäftigte	17.449	9.544	7.905	-0,9	14,1	-14,5	1,8	1,8	1,8
darunter 10-19 Beschäftigte	8.956	3.914	5.042	-1,8	3,4	-5,5	-3,4	-1,0	-5,2
darunter 50-99 Beschäftigte	12.553	5.205	7.348	-0,9	2,9	-3,5	-4,4	-4,4	-4,3
darunter 250-499 Beschäftigte	12.325	5.407	6.918	-2,1	-0,8	-3,2	9,8	11,5	8,5
darunter 20-49 Beschäftigte	16.991	7.160	9.831	23,3	26,2	21,2	-1,9	2,3	-4,7
darunter 100-249 Beschäftigte	8.273	2.756	5.517	-8,7	-16,5	-4,2	4,0	3,2	4,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	30.274	6.557	23.717	44,8	55,2	42,2	1,7	2,8	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

HN-LK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,2	51,8	12,1	11,6	12,6
darunter 15-64 J.	100,0	49,1	50,9	66,3	64,7	67,9
darunter 15 J. und älter	100,0	50,6	49,4	84,2	84,7	83,7
darunter AusländerInnen	100,0	48,3	51,7	10,2	9,8	10,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,6	49,4	89,8	90,2	89,4
ausländisch	100,0	48,3	51,7	10,2	9,8	10,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,2	51,8	88,1	88,0	88,1
ausländisch	100,0	48,5	51,5	11,9	12,0	11,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,2	50,8	87,9	88,0	87,7
ausländisch	100,0	48,6	51,4	12,1	12,0	12,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HN-LK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	39,1	60,9	89,1	91,8	87,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	28,7	71,3	10,9	8,2	12,5
darunter TürkinInnen	100,0	23,5	76,5	4,4	2,7	5,4
darunter ItalienerInnen	100,0	24,9	75,1	1,2	0,8	1,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	26,2	73,8	0,6	0,4	0,8
darunter GriechInnen	100,0	27,3	72,7	0,3	0,2	0,4
darunter KroatInnen	100,0	38,0	62,0	0,5	0,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-LK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	41,1	58,9	12,8	13,9	12,2
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	35,7	64,3	22,0	20,7	22,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	35,2	64,8	27,3	25,4	28,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	40,1	59,9	26,2	27,6	25,3
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	40,7	59,3	11,2	12,0	10,7
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	29,2	70,8	0,4	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,3	83,7	36,4	15,6	49,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	11,3	88,7	9,2	2,7	13,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,3	41,7	51,5	79,2	34,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	35,4	64,6	1,7	1,6	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HN-LK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	39,1	60,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,2	83,8	34,0	14,1	46,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	11,1	88,9	9,7	2,8	14,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,0	41,0	53,6	80,8	36,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	35,2	64,8	1,7	1,5	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HN-LK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	28,7	71,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	13,4	86,6	2,5	1,2	3,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,9	83,1	55,6	32,8	64,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	14,5	85,5	4,9	2,5	5,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	49,9	50,1	35,1	61,1	24,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	36,7	63,3	1,9	2,4	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HN-LK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	37,3	62,7	88,6	87,1	89,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	42,5	57,5	19,5	22,2	17,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	38,4	61,6	70,1	72,1	68,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	20,7	79,3	10,4	5,8	13,2
davon ohne Angabe	100,0	42,9	57,1	11,4	12,9	10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-LK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	39,1	60,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	38,4	61,6	89,7	88,0	90,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	45,1	54,9	17,0	20,0	15,1
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	39,5	60,5	72,2	74,3	71,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	20,4	79,6	10,8	5,7	13,9
davon ohne Angabe	100,0	45,4	54,6	10,3	12,0	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-LK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	28,7	71,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	27,7	72,3	79,8	77,1	80,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	32,8	67,2	42,6	50,4	39,6
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	23,9	76,1	50,5	43,6	53,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	24,1	75,9	6,9	6,0	7,2
davon ohne Angabe	100,0	32,5	67,5	20,2	22,9	19,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HN-LK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	106.821	40.543	66.278	48,8	37,7	59,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	121.717	52.345	69.372	55,7	48,7	62,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HN-LK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	66,1	33,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	72,2	27,8	62,9	68,7	51,7
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	37,1	31,3	48,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,2	27,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,7	28,3	88,3	87,7	89,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	75,9	24,1	11,6	12,2	10,1
darunter TürkInnen	100,0	73,8	26,2	41,7	40,6	45,2
darunter ItalienerInnen	100,0	74,9	25,1	8,9	8,8	9,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	75,2	24,8	7,4	7,4	7,7
darunter GriechInnen	100,0	71,8	28,2	1,8	1,8	2,2
darunter KroatInnen	100,0	76,3	23,8	3,8	3,8	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-LK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,2	27,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	35,8	64,2	0,4	0,2	0,8
darunter 15-24 J.	100,0	53,5	46,5	14,0	10,4	23,4
darunter 25-34 J.	100,0	79,7	20,3	12,3	13,6	8,9
darunter 35-44 J.	100,0	89,3	10,7	22,6	28,0	8,7
darunter 45-54 J.	100,0	86,4	13,6	18,9	22,6	9,2
darunter 55-64 J.	100,0	68,3	31,7	15,2	14,4	17,3
darunter über 65 J.	100,0	47,2	52,8	16,6	10,9	31,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,2	27,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	71,3	28,7	48,5	47,9	50,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	68,2	31,8	37,9	36,2	42,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	74,1	25,9	59,9	62,3	54,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	47,4	52,6	2,2	1,5	4,0
davon ohne Angabe	100,0	73,0	27,0	51,5	52,1	49,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,9	42,1	86,6	89,7	82,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,0	57,0	13,4	10,3	17,3
darunter TürkInnen	100,0	34,8	65,2	38,7	31,3	44,2
darunter ItalienerInnen	100,0	44,2	55,8	11,4	11,7	11,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	35,7	64,3	7,8	6,5	8,8
darunter GriechInnen	100,0	28,8	71,2	4,1	2,8	5,1
darunter KroatInnen	100,0	57,9	42,1	5,3	7,1	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-LK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	51,4	48,6	12,1	11,1	13,3
darunter 25-34 J.	100,0	56,3	43,7	22,5	22,7	22,3
darunter 35-44 J.	100,0	56,3	43,7	30,2	30,5	29,9
darunter 45-54 J.	100,0	59,8	40,2	25,3	27,0	23,1
darunter 55-64 J.	100,0	52,2	47,8	8,8	8,2	9,5
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	57,7	42,3	49,1	50,7	47,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	53,1	46,9	30,6	28,2	33,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	60,0	40,0	66,6	69,3	62,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,0	48,0	2,8	2,5	3,2
davon ohne Angabe	100,0	54,2	45,8	50,9	49,3	52,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HN-LK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	32,4	67,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	21,6	78,4	22,9	15,3	26,5
darunter Kleingründungen	100,0	28,7	71,3	31,2	27,7	32,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	40,2	59,8	45,9	57,0	40,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HN-LK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	82,4	73,4	89,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,2	27,8	14,0	23,8	6,8
BeamtenInnen ²	100,0	61,4	38,6	2,3	3,4	1,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,7	74,3	1,2	0,7	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HN-LK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	29,6	70,4	85,5	66,7	97,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	87,0	13,0	14,5	33,2	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	61,4	38,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	44,5	55,5	60,8	44,0	87,4
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,6	12,4	39,2	56,0	12,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HN-LK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	51,5	48,5	46,9	50,4	43,6
darunter SGB III	100,0	44,7	55,3	53,1	49,6	56,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	42,4	57,6	2,2	1,9	2,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	59,5	40,5	23,8	29,6	18,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,0	62,0	12,6	10,0	14,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	49,7	50,3	26,2	27,2	25,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	50,0	50,0	15,0	15,7	14,4
darunter Alleinerziehende	100,0	93,9	6,1	8,8	17,3	1,0
darunter Behinderte	100,0	40,0	60,0	5,4	4,5	6,2
darunter Ausländer	100,0	43,7	56,3	22,2	20,2	24,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	32,4	67,6	11,5	8,5	13,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,1	53,9	17,1	18,1	16,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	8,9	9,6	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HN-LK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	34,9	65,1	17,0	13,3	20,0
darunter über 50	100,0	49,2	50,8	29,7	32,7	27,2
darunter über 55	100,0	49,9	50,1	18,7	20,9	16,9
darunter Alleinerziehende	100,0	82,6	16,7	3,0	5,5	0,9
darunter Behinderte	100,0	42,6	57,4	5,9	5,6	6,1
darunter Ausländer	100,0	33,2	67,0	15,8	11,8	19,2
darunter Ausländer unter 25	100,0	28,5	71,5	17,7	15,2	18,9
darunter Ausländer über 50	100,0	36,8	63,2	17,1	18,9	16,1
darunter Ausländer über 55	100,0	42,0	59,4	9,4	11,9	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

HN-LK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,0	54,0	7,6	6,8	8,4
darunter über 50 J.	100,0	50,5	49,5	22,3	21,9	22,8
darunter über 55 J.	100,0	50,1	49,9	10,8	10,6	11,2
darunter Alleinerziehende	100,0	96,2	3,8	15,5	28,9	1,2
darunter Behinderte	100,0	36,4	63,6	4,8	3,4	6,4
darunter Ausländer	100,0	50,1	49,9	29,4	28,6	30,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	38,0	62,0	7,7	5,8	9,5
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	51,7	48,3	17,2	17,8	16,7
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	52,0	48,0	8,5	8,8	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HN-LK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,8	52,2	99,7	99,6	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,4	50,6	48,9	50,5	47,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,5	53,5	47,5	46,1	48,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,7	55,3	3,6	3,3	3,8
darunter keine Angabe	100,0	53,6	46,4	0,3	0,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,7	55,3	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,3	56,7	35,8	34,8	36,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,5	54,5	59,1	60,2	58,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,1	55,9	5,1	5,0	5,2
darunter keine Angabe	100,0	43,8	56,3	0,3	0,3	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	51,4	48,6	99,7	99,6	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	53,2	46,8	63,8	66,0	61,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	48,4	51,6	34,4	32,3	36,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	47,4	52,6	1,8	1,7	2,0
darunter keine Angabe	100,0	61,5	38,5	0,3	0,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	55,1	44,9	69,5	71,9	66,8
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,1	50,9	30,5	28,1	33,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HN-LK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,7	55,3	5,6	5,7	5,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	36,1	63,9	9,8	8,2	11,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	54,3	45,7	3,1	3,8	2,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	41,0	59,0	6,4	6,0	6,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	100,0	0,0	0,1	0,2	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	32,7	67,3	9,9	7,4	11,7
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	36,4	63,6	0,5	0,4	0,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	36,4	63,6	0,5	0,4	0,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,0	53,0	9,9	10,7	9,3
darunter E Freie Förderung	100,0	25,0	75,0	0,1	0,1	0,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,5	51,5	4,1	4,5	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	39,8	60,2	6,0	5,0	6,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	45,5	54,5	3,5	3,4	3,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	49,1	50,9	3,5	3,6	3,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	38,8	61,2	6,1	5,1	7,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	36,4	63,6	1,4	1,1	1,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	36,4	63,6	1,3	1,1	1,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	100,0	0,0	0,1	0,1	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,0	53,0	26,4	26,4	26,4
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	46,0	54,0	5,5	5,4	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

HN-LK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	3.599	100,0	3.599		100,0
darunter Gymnasium	1.658	46,1	1.308		36,3
darunter Realschule	954	26,5	1.336		37,1
darunter Hauptschule	985	27,4	943		26,2
darunter Sonstige	*	*	12		0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

HN-LK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,3	58,7	5,7	4,9	6,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,0	56,0	32,0	29,0	34,9
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,8	50,2	41,6	42,7	40,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	54,9	45,1	20,6	23,3	18,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	29,4	70,6	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	3,0	97,0	26,2	2,7	36,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	20,9	79,1	34,2	24,3	38,4
mit Hauptschulabschluß	100,0	54,3	45,7	33,8	62,3	21,9
ohne Hauptschulabschluß	100,0	54,7	45,3	5,8	10,7	3,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HN-LK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	54,1	45,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	52,7	47,3	7,6	7,4	7,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	59,8	40,2	26,8	29,6	23,4
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	51,9	48,1	65,6	63,0	68,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	16,1	83,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,0	55,0	7,6	21,1	5,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	22,9	77,1	26,8	38,0	24,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	10,0	90,0	65,6	40,9	70,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HN-LK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	65,0	35,0	1,2	1,5	0,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,3	54,7	39,5	34,9	44,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	55,3	44,7	43,6	47,1	40,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	54,1	45,9	15,7	16,5	14,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HN-LK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	51,0	49,0	80,4	80,9	79,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	48,9	51,1	19,4	18,8	20,1
darunter TürkInnen	100,0	47,3	52,7	66,9	64,7	69,0
darunter ItalienerInnen	100,0	60,0	40,0	7,2	8,8	5,6
darunter JugoslawInnen	100,0	45,0	55,0	4,8	4,4	5,2
darunter GriechInnen	100,0	44,4	55,6	2,2	2,0	2,3
darunter KroatInnen	100,0	55,6	44,4	2,2	2,5	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	48,7	51,3	55,1	52,9	57,2
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	56,5	43,5	7,8	8,7	6,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	54,2	45,8	17,3	18,5	16,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	42,9	57,1	1,6	1,4	1,9
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	51,4	48,6	18,2	18,5	17,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HN-LK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	53,6	46,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	51,9	48,1	55,4	53,5	57,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	46,8	53,2	0,7	0,6	0,8
darunter Berufsfachschulen	100,0	51,3	48,7	15,2	14,5	16,0
darunter Berufskollegs	100,0	60,5	39,5	13,3	15,0	11,3
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	28,0	72,0	0,2	0,1	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	59,8	40,2	10,4	11,6	9,1
darunter Fachschulen	100,0	36,2	63,8	3,0	2,0	4,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	75,0	25,0	1,8	2,6	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HN-LK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	14,6	85,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	12,0	88,0	55,4	45,3	57,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	40,4	59,6	0,7	2,0	0,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	26,8	73,2	15,2	27,8	13,0
darunter Berufskollegs	100,0	15,8	84,2	13,3	14,4	13,1
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	28,0	72,0	0,2	0,3	0,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	12,0	88,0	10,4	8,6	10,8
darunter Fachschulen	100,0	4,7	95,3	3,0	1,0	3,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	5,8	94,2	1,8	0,7	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HN-LK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	40,7	59,3	90,7	91,1	90,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	38,8	61,2	9,3	8,9	9,6
darunter TürkInnen	100,0	35,1	64,9	60,7	54,9	64,3
darunter ItalienerInnen	100,0	32,1	67,9	9,2	7,6	10,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	42,4	57,6	5,7	6,3	5,4
darunter GriechInnen	100,0	46,2	53,8	2,3	2,7	2,0
darunter KroatInnen	100,0	38,1	61,9	3,6	3,6	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-LK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	34,3	65,7	31,9	27,0	35,2
darunter 19 bis 24 J.	100,0	43,3	56,7	62,1	66,3	59,2
darunter 25 - 34 J.	100,0	40,1	59,9	5,1	5,1	5,2
darunter über 35 J.	100,0	70,7	29,3	0,9	1,6	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HN-LK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	50,5	49,5	56,1	69,9	46,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	92,6	7,4	6,1	13,9	0,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	58,8	41,2	7,2	10,4	5,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,1	16,9	4,3	8,8	1,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	61,4	38,6	5,7	8,6	3,7
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	20,5	79,5	13,0	6,6	17,3
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (100,0	67,1	32,9	3,5	5,8	1,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	100,0	87,6	12,4	2,1	4,5	0,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	4,7	4,1	5,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,9	80,1	7,9	3,9	10,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	79,4	20,6	1,7	3,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

HN-LK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	28,2	71,8	57,8	40,3	69,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	20,5	79,5	13,0	6,6	17,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,9	80,1	7,9	3,9	10,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	10,0	90,0	6,0	1,5	9,1
darunter Maschinenbau	100,0	13,8	86,2	5,9	2,0	8,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	4,7	4,1	5,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,6	84,4	3,5	1,4	5,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	58,8	41,2	7,2	10,4	5,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	61,4	38,6	5,7	8,6	3,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	22,0	78,0	2,4	1,3	3,2
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	15,6	84,4	1,5	0,6	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HN-LK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	41,1	58,9	53,3	57,8	50,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,8	17,2	5,1	11,2	1,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,0	35,0	5,8	9,9	3,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,5	29,5	3,8	7,1	1,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,2	66,8	5,8	5,1	6,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	85,0	15,0	2,2	4,8	0,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	11,4	88,6	15,5	4,7	22,1
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, f	100,0	50,9	49,1	3,5	4,6	2,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	56,7	43,3	3,1	4,6	2,1
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	38,0	62,0	3,1	3,1	3,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,0	81,0	5,6	2,8	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HN-LK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	26,3	73,7	54,5	37,8	64,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	11,4	88,6	15,5	4,7	22,1
darunter Maschinenbau	100,0	16,7	83,3	5,9	2,6	7,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,0	81,0	5,6	2,8	7,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,2	66,8	5,8	5,1	6,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	18,2	81,8	4,0	1,9	5,3
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u.	100,0	22,7	77,3	2,9	1,8	3,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,0	35,0	5,8	9,9	3,2
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	21,6	78,4	2,5	1,4	3,1
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	38,0	62,0	3,1	3,1	3,1
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben,	100,0	50,9	49,1	3,5	4,6	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HN-LK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,4	67,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	37,0	63,0	78,5	89,8	73,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	34,0	66,0	24,5	25,7	23,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,3	29,7	9,5	20,7	4,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,5	67,5	10,3	10,4	10,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,4	69,6	9,9	9,3	10,2
D Energieversorgung	100,0	24,5	75,5	6,8	5,1	7,6
I Gastgewerbe	100,0	34,6	65,4	4,7	5,0	4,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	26,9	73,1	5,1	4,3	5,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	27,3	72,7	3,9	3,3	4,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	41,8	58,2	2,4	3,1	2,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	75,0	25,0	1,3	3,0	0,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	23,5	76,5	3,5	2,5	3,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	25,9	74,1	3,0	2,4	3,3
J Information u. Kommunikation	100,0	14,6	85,4	3,6	1,6	4,6
F Baugewerbe	100,0	5,7	94,3	8,7	1,5	12,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	27,7	72,3	1,7	1,4	1,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	17,9	82,1	1,0	0,5	1,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-LK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,4	67,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,3	67,7	87,1	87,0	87,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	34,0	66,0	24,5	25,7	23,9
F Baugewerbe	100,0	5,7	94,3	8,7	1,5	12,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,5	67,5	10,3	10,4	10,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,4	69,6	9,9	9,3	10,2
D Energieversorgung	100,0	24,5	75,5	6,8	5,1	7,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	26,9	73,1	5,1	4,3	5,5
J Information u. Kommunikation	100,0	14,6	85,4	3,6	1,6	4,6
I Gastgewerbe	100,0	34,6	65,4	4,7	5,0	4,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,3	29,7	9,5	20,7	4,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	27,3	72,7	3,9	3,3	4,2
H Verkehr u. Lagerei	100,0	23,5	76,5	3,5	2,5	3,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	25,9	74,1	3,0	2,4	3,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	41,8	58,2	2,4	3,1	2,0
P Erziehung u. Unterricht	100,0	27,7	72,3	1,7	1,4	1,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	17,9	82,1	1,0	0,5	1,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	75,0	25,0	1,3	3,0	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-LK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,2	27,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	71,5	28,5	1,9	1,9	2,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	68,9	31,1	19,8	18,9	22,1
darunter D Energieversorgung	100,0	58,3	41,7	0,1	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	53,2	46,8	0,3	0,2	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	47,9	52,1	5,2	3,4	9,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	72,3	27,7	20,5	20,6	20,5
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	40,4	59,6	3,6	2,0	7,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	82,3	17,7	9,4	10,8	6,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	68,8	31,2	1,7	1,6	1,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,6	19,4	1,4	1,5	0,9
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	56,1	43,9	2,6	2,0	4,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	78,5	21,5	3,9	4,2	3,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	74,6	25,4	7,4	7,7	6,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,9	34,1	3,6	3,3	4,4
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	73,2	26,8	1,0	1,0	1,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	89,3	10,7	7,7	9,6	3,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	65,5	34,5	2,2	2,0	2,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	80,6	19,4	4,4	4,9	3,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	95,8	4,2	3,3	4,3	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HN-LK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	46,9	53,1	1,4	1,2	1,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	47,5	52,5	17,6	14,9	21,0
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	28,1	71,9	0,3	0,2	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	38,3	61,7	5,6	3,8	7,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	58,6	41,4	19,0	19,9	17,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	26,4	73,6	4,8	2,3	8,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	70,4	29,6	10,9	13,7	7,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	68,6	31,4	1,8	2,2	1,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,7	18,3	1,1	1,6	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	34,7	65,3	4,4	2,7	6,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	65,9	34,1	4,4	5,1	3,4
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	50,0	50,0	10,2	9,2	11,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,4	33,6	2,4	2,9	1,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	67,0	33,0	1,0	1,2	0,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	78,1	21,9	6,8	9,4	3,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	48,4	51,6	3,1	2,7	3,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	67,2	32,8	3,2	3,9	2,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	88,2	11,8	2,0	3,1	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HN-LK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,6	28,4	55,3	78,1	31,8
darunter Warenkaufleute	100,0	68,0	32,0	21,6	29,0	14,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,0	23,0	18,0	27,4	8,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	95,9	4,1	4,5	8,5	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	71,4	28,6	2,3	3,2	1,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	51,1	48,9	2,2	2,2	2,2
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	66,7	33,3	1,4	1,8	0,9
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	42,5	57,5	1,9	1,6	2,2
darunter DruckerInnen	100,0	56,7	43,3	1,4	1,6	1,2
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,7	1,5	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,6	46,4	1,3	1,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-LK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	49,5	50,5	63,7	62,2	65,3
darunter Warenkaufleute	100,0	68,0	32,0	21,6	29,0	14,0
darunter MechanikerInnen	100,0	6,6	93,4	5,6	0,7	10,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,0	23,0	18,0	27,4	8,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,7	94,3	4,1	0,5	7,8
darunter SchlosserInnen	100,0	5,0	95,0	3,7	0,4	7,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	20,3	79,7	3,0	1,2	4,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	16,9	83,1	2,7	0,9	4,6
darunter WarenprüferInnen	100,0	8,1	91,9	1,7	0,3	3,2
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	13,8	86,2	1,4	0,4	2,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	51,1	48,9	2,2	2,2	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-LK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	58,7	41,3	59,2	85,6	41,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,6	26,4	12,1	21,9	5,4
darunter Warenkaufleute	100,0	65,7	34,3	10,6	17,2	6,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	94,6	5,4	5,7	13,3	0,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	29,3	70,7	17,2	12,4	20,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,6	15,4	3,9	8,1	1,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,4	7,6	1,9	4,4	0,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	77,8	22,2	1,4	2,8	0,5
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	45,5	54,5	2,1	2,4	2,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	47,1	52,9	1,4	1,6	1,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	22,6	77,4	2,9	1,6	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-LK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,1	61,9	61,8	58,1	64,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	29,3	70,7	17,2	12,4	20,4
darunter MechanikerInnen	100,0	4,2	95,8	6,6	0,7	10,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,9	97,1	3,9	0,3	6,3
darunter Warenkaufleute	100,0	65,7	34,3	10,6	17,2	6,1
darunter SchlosserInnen	100,0	2,4	97,6	3,4	0,2	5,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,6	26,4	12,1	21,9	5,4
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	22,6	77,4	2,9	1,6	3,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	14,4	85,6	1,6	0,6	2,2
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	23,7	76,3	1,6	0,9	2,0
darunter Back-. KonditorwarenherstellerInnen	100,0	45,5	54,5	2,1	2,4	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-LK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,1	36,9	43,5	72,2	25,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,8	26,2	12,7	24,6	5,3
darunter Warenkaufleute	100,0	60,9	39,1	7,6	12,2	4,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,4	9,6	4,6	11,0	0,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	89,6	10,4	3,1	7,3	0,5
darunter Reinigungsberufe	100,0	80,9	19,1	2,2	4,8	0,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	37,1	62,9	3,0	3,0	3,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,2	41,8	1,7	2,6	1,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	20,1	79,9	4,5	2,4	5,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	33,5	66,5	2,6	2,3	2,8
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	57,2	42,8	1,4	2,1	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-LK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,5	67,5	53,0	45,4	57,6
darunter MechanikerInnen	100,0	8,3	91,7	7,5	1,7	11,1
darunter IngenieurInnen	100,0	8,2	91,8	4,7	1,0	6,9
darunter SchlosserInnen	100,0	1,6	98,4	3,9	0,2	6,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer, Organis.	100,0	20,1	79,9	4,5	2,4	5,8
darunter TechnikerInnen	100,0	7,7	92,3	3,6	0,7	5,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,8	26,2	12,7	24,6	5,3
darunter Warenkaufleute	100,0	60,9	39,1	7,6	12,2	4,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	20,3	79,7	3,5	1,9	4,5
darunter Landverkehr	100,0	5,0	95,0	2,8	0,4	4,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,6	92,4	2,3	0,5	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HN-LK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	6,2	3,8	11,7	10,9	11,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,9	6,2	4,0	11,6	12,0	12,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,0	6,7	2,7	3,5	8,5	-3,2
darunter TürklInnen	7,5	11,2	3,4	26,3	41,2	17,0
darunter ItalienerInnen	4,2	5,4	1,8	-15,0	-5,9	-19,8
darunter JugoslawInnen	4,8	7,8	2,8	85,0	80,9	87,7
darunter GriechInnen	3,5	5,9	2,2	-18,3	85,6	-45,8
darunter KroatInnen	3,6	3,7	2,2	-56,7	-53,2	-58,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HN-LK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,8	6,2	3,8	11,7	10,9	11,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,9	7,4	12,6	16,3	13,2	19,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,5	5,5	15,5	8,7	22,8	-21,3
darunter Warenkaufleute	8,1	8,8	13,6	1,5	9,4	-11,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,1	7,5	70,2	-26,6	-24,7	-48,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,6	70,3	31,8	-15,0	-7,2	-15,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,3	6,9	59,7	-15,0	-20,7	43,2
darunter KörperpflegerInnen	25,6	25,3	379,3	30,8	31,7	13,7
darunter GästebetreuerInnen	10,2	10,5	32,0	17,2	11,0	52,2
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	28,5	32,8	21,4	40,4	38,3	41,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	4,8	3,9	5,4	-27,9	-38,8	-11,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	5,4	3,3	2,0	20,7	94,6	-1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HN-LK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,8	6,2	3,8	11,7	10,9	11,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,8	7,9	3,8	1,2	32,5	-12,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,6	70,3	31,8	-15,0	-7,2	-15,9
darunter MechanikerInnen	5,1	2,5	0,2	-39,0	-90,4	-33,0
darunter ElektrikerInnen	9,9	3,8	0,3	37,2	173,2	33,0
darunter Warenkaufleute	8,1	8,8	13,6	1,5	9,4	-11,0
darunter SchlosserInnen	5,1	7,4	0,1	-34,5	-	-35,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,5	5,5	15,5	8,7	22,8	-21,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	5,4	3,3	2,0	20,7	94,6	-1,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2,6	1,8	0,5	419,0	164,2	456,9
darunter SpeisenbereiterInnen	6,5	2,7	3,6	32,1	67,7	16,6
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	28,5	32,8	21,4	40,4	38,3	41,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HN-LK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	25,6	74,4	24,4	14,0	32,6
darunter gehobener Dienst	100,0	51,2	48,8	73,4	84,5	64,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	29,3	70,7	2,2	1,5	2,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-LK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,6	12,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	74,2	25,8	20,5	17,4	42,6
darunter gehobener Dienst	100,0	91,0	9,0	78,1	81,2	56,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,8	6,3	1,3	1,4	0,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HN-LK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	46,5	53,5	3,8	3,5	4,1
darunter gehobener Dienst	100,0	46,3	53,7	20,2	18,5	22,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	52,5	47,5	73,2	75,7	70,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-LK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	91,1	8,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	87,2	12,8	4,6	4,4	6,6
darunter gehobener Dienst	100,0	84,0	16,0	13,1	12,1	23,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,0	7,0	77,5	79,2	60,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HN-LK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.229	14,4
betreute Kinder 3-6 Jahre	9.010	95,8
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.126	11,7
betreute Kinder 11-14 Jahre	38	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HN-LK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.229	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	263	21,4
3-6 Jahre insgesamt	9.010	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	708	7,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HN-LK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	7.560	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	6.138	81,2
darunter 10-19 Beschäftigte	666	8,8
darunter 20-49 Beschäftigte	418	5,5
darunter 50-99 Beschäftigte	180	2,4
darunter 100-249 Beschäftigte	112	1,5
darunter 250-499 Beschäftigte	25	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	21	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-LK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,7	45,3	16,3	23,5	11,9
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	43,7	56,3	8,4	9,7	7,6
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	11,8	12,8	11,1
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	43,9	56,1	11,5	13,3	10,4
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	42,1	57,9	15,9	17,7	14,8
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	33,3	66,7	7,7	6,8	8,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	21,7	78,3	28,3	16,2	35,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.